

## Dank und Spenden aus Tradition

Seit mehr als 25 Jahren ist es bei der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Königshoven Tradition, hilfsbedürftige Menschen in der ganzen Welt zu unterstützen. Mit der „Hutsammlung“ als fester Bestandteil vieler Veranstaltungen wurden seit 1992 rund 37.000 € gesammelt und gespendet. Tradition hat auch das alljährliche Treffen der Sebastianer mit den Bewohnern und Landwirten vom Weiler Hohenholz. Beim gemütlichen Beisammensein bedankte sich nun die Schützenbruderschaft bei den zahlreich gekommenen Gästen für das Verständnis und den toleranten Umgang mit der dort befindlichen Schützenhütte.

In diesem schönen Rahmen übergaben dann auch Brudermeister Georg Jobs, Ehrenbrudermeister Willy Moll und viele weitere Vertreter des Vorstands einen Betrag von insgesamt 2.100 €, der bei der Jahreshauptversammlung und beim Schützenfest 2017 gesammelt worden ist. Den ersten Spendenscheck über 1.100 € erhielt Herr Frank Fleißer von der **Elterninitiative Kinderkrebsklinik e.V.** am Universitätsklinikum Düsseldorf. Seit 38 Jahren unterstützt dieser Verein die diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von krebserkrankten sowie chronisch kranken Kindern und Jugendlichen in vielfältiger Weise. Zusätzlich sorgt er durch verschiedenste Maßnahmen für die Sicherstellung und Verbesserung der Lebensqualität der erkrankten Kinder, aber auch deren Geschwister und Eltern, sowohl während als auch nach der Behandlung.

Einen weiteren Spendenscheck über 500 € bekam Frau Luise Werheid mit ihrem Team vom **Waldkindergarten Waldwichtel** Bedburg e.V. überreicht und der letzte Teilbetrag in Höhe von 500 € ging an die zahlreich erschienenen Mitglieder der **Jugendfeuerwehr Kaster/Königshoven**.



Die Königshovener Schützen unterstützen und spenden gerne.